

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am **29. Oktober 2007** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.10.2007 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR Ernst Weiß

GR DI (FH) Franz Stary

GR Christine Hubmann

GR Jose Baier

GR Erich Lang

GR Bernd Hoffmann

GR DI Werner Sprung

GR Franz Rauscher

GR Peter Pommer

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Manfred Jaritz

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR Anton Steiner

Außerdem waren anwesend:

AR Ing. Daniel Kahr, Marion Sackl

Entschuldigt waren:

GR. Adelheid Schmölzer

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 19.09.2007
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Buswartehaus Schlieb; Übereinkommen mit der Landesstraßenverwaltung
8.	Ansuchen um Grundstücksankauf (Grundstücksnummer 775/6, KG Lannach – Teilfläche)
9.	Gemeindewohnung Schwarzwiesenstr. 5 a. Aufhebung des GR-Beschlusses vom 12. Juni 2007 (Vergabe) b. Wohnungsvergabe
10.	Erhöhung div. Voranschlagspositionen
11.	Kassaprüfung am 04.10.2007
12.	Kassaprüfung am 23.10.2007
13.	Personalangelegenheit (nicht öffentlich)
14.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 19.09.2007 (TOP 13) (nicht öffentlich)

Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, Herrn Amtsleiter Ing. Daniel Kahr und Frau Marion Sackl aus der Verwaltung, sowie die erschienenen Zuhörer.

Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Es sind 20 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Frau GR. Schmölder hat sich entschuldigt.

Pkt. 4) Genehmigung des Protokolls vom 19.09.2007:

GR. Rauscher erklärt zum Pkt. 4 auf der Seite 3, dass bei der Abstimmung seine Erklärung nicht angeführt ist, warum er dagegen gestimmt hat. Aus diesem Grund wird von ihm das Protokoll abgelehnt, da es den Sitzungsverlauf nicht wiedergibt. Der Bgm. erklärt, dass die Erklärung von GR Rauscher im Protokoll vom 19.9.2007 angeführt wird.

2. Vizebgm. Statthaler berichtet, dass auf der Seite 5 seine Anfrage nicht angeführt ist. Es wird lediglich festgehalten, dass er festgestellt hat, dass der Bgm. in einer privaten Angelegenheit in einer Amtl. Mitteilung Bericht erstattet hat. Außerdem hat er im letzten Absatz auf der Seite 5 die Anfrage an Matthias Pinter und nicht an den Bgm. gerichtet. Seiner Meinung nach sollte das Protokoll neu geschrieben und erst in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

GR. Rauscher erklärt, dass die Darstellung beim 2. Dringlichkeitsantrag „Gansterkapelle – Zuschuss“ auf Seite 8 im Protokoll nicht richtig ist, da der Bgm. in der Sitzung gesagt hat, dass kein Anbot vorliegt. Der Bgm. erklärt daraufhin, dass er es genau so gesagt hat, wie es im Protokoll wiedergegeben ist. GR Rauscher erwidert, dass im Protokoll die Unwahrheit steht.


Weiteres Vorstandsmitglied Pinter erklärt, dass auf der Seite 5 beim letzten Absatz seine Antwort auf die Frage von 2. Vizebgm. Statthaler nicht angeführt ist.

2. Vizebgm. Statthaler stellt den Antrag, das Protokoll der Sitzung vom 19.9.2007 nochmals zu überarbeiten und in der nächsten Sitzung zu beschließen, da es fehlerhaft ist.

GR. Pommer erklärt zu seiner Anfrage auf Seite 5, dass er nicht gesagt hat, dass in der Öffentlichkeit die Äußerung gefallen ist, dass ein oppositioneller GR diese Anzeige getätigt hätte.

GR Steiner kritisiert, dass der Bgm. der Protokollführerin offensichtlich sagt, wie das Protokoll zu führen ist und was es beinhalten soll. Er erklärt, dass es in jeder Fraktion Schriftführer gibt, die für das Verfassen des Protokolles zuständig sind. Wenn es keiner macht, wird von ihnen einer dazu bestimmt.

Nachfolgend stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 19.09.2007 mit den zuvor genannten beiden Änderungen von GR. Rauscher (Einfügen der Erklärung zum Pkt. 4 auf Seite 3) und Vorstandsmitglied Pinter (Anfrage von 2. Vizebgm. Statthaler an Vorstandsmitglied Pinter betreffend Weigerung des Pfarrers, Messen in Sajach zu lesen) zu genehmigen.

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung über den Antrag von 2. Vizebgm. Statthaler stimmen die 4 Gemeinderäte der OBL-Fraktion (Pinter, DI Saurugger, Rauscher und Pommer) und die 4 Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion (Statthaler, DI Sprung, Jaritz und Ing. Doppelreiter) dafür. GR Steiner enthält sich der Stimme und die 11 Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion (Bgm. Niggas, Sauer, Krenn, Ing. Flecker, Reinisch, Weiß, DI(FH) Stary, Hubmann, Baier, Lang und Hoffmann) stimmen dagegen. Somit gilt dieser Antrag als abgelehnt.**

2. Vizebgm. Statthaler möchte vom Bgm. wissen, ob seine Anfrage auch ins Protokoll der letzten Sitzung genommen wird. Der Bgm. antwortet, dass nur die beiden vorgenannten Änderungen eingefügt werden.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung über den Antrag des Bgm. stimmen die 11 Gemeinderäte der ÖVP-Fraktion (Bgm. Niggas, Sauer, Krenn, Ing. Flecker, Reinisch, Weiß, DI(FH) Stary, Hubmann, Baier, Lang und Hoffmann) dafür. GR Steiner enthält sich der Stimme. Die 4 Gemeinderäte der OBL-Fraktion (Pinter, Rauscher, Pommer und DI Saurugger) und die 4 Gemeinderäte der SPÖ-Fraktion (Statthaler, DI Sprung, Jaritz und Ing. Doppelreiter) stimmen dagegen. Somit gilt dieser Antrag als angenommen.

2. Vizebgm. Statthaler begründet sein Dagegenstimmen damit, dass sich der Bgm. weigert, Anfragen, die in der letzten Sitzung gestellt wurden, zu beantworten.

Pkt. 5) Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister berichtet zur Anfrage von 2. Vizebgm. Statthaler in der letzten Sitzung, dass die Bankspesen an Herrn Trummer wegen der Nichtbeschlussfassung im Gemeinderat bezahlt werden mussten. Diese Bankspesen wurden von der Lannach KEG an den Rechtsvertreter von Herrn Trummer bezahlt.
- Weiters informiert der Bürgermeister darüber, dass am 6.11.2007 um 9.00 Uhr in der Steinhalle Lannach die Jurysitzung für das Bürgerservicezentrum stattfindet. Es sind dazu alle Gemeinderäte eingeladen.

Pkt. 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner:

- GR Steiner möchte bezüglich der Bewertung der wirtschaftsfreundlichsten Gemeinden im Bezirk Deutschlandsberg wissen, welchen Platz die Gemeinde Lannach erreicht hat und welche Gemeinde gesiegt hat. Der Bgm. berichtet, dass die Bewertung in 3 Kategorien erfolgte. In der Kategorie, in der die Gemeinde Lannach war, wurde die Stadtgemeinde Deutschlandsberg Sieger, weitere Wertungen hat es aber nicht gegeben. GR. Steiner möchte wissen, nach welchen Kriterien bewertet wurde. Der Bgm. erklärt, dass die Gemeinden einen Fragebogen auszufüllen hatten, des weiteren wurden auch Betriebe befragt.
- Vorstandsmitglied Pinter möchte wissen, warum Bgm. Josef Niggas eine Privatklage gegen die Gemeinderäte der OBL-Fraktion eingebracht hat. Der Bgm. antwortet, dass es die Gemeinderäte dieser Fraktion nicht der Mühe wert gefunden haben, öffentlich darzulegen, dass die in einem Flugblatt getätigte Aussage unwahr ist. Aus diesem Grund hat er als Geschäftsführer der Lannach KEG die Klage eingebracht, da es im Interesse der KEG und des Bgm. ist.
- GR Rauscher stellt an 1. Vizebgm. Sauer die Frage, wie der derzeitige Stand bei den Unstimmigkeiten der Mieter Fürnschuß Anneliese und Harzl Johann ist, da angeblich die Mietabrechnungen nicht rechtens sind. Vizebgm. Sauer erklärt, dass er darüber in der nächsten Sitzung berichten wird, ausserdem kann darüber nicht in der öffentlichen Sitzung gesprochen werden.
- GR DI Saurugger berichtet, dass am 10. und 11.10.2007 in Graz eine Klimabündniskonferenz stattgefunden hat. Er vermisst diesbezüglich einen Bericht des Bgm. darüber. Der Bgm. erklärt, dass er aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht daran teilnehmen konnte. DI. Saurugger übergibt dem Obmann des Umweltausschusses eine Konferenzmappe.
- GR Pommer möchte wissen, warum der Kreuzkogel heuer nicht saniert wurde, obwohl die Sanierung im Voranschlag vorgesehen ist. Der Bgm. berichtet, dass alle Grundbesitzer angeschrieben wurden, drei Eigentümer waren mit der Sanierung allerdings nicht einverstanden.

- GR DI Sprung berichtet in diesem Zusammenhang, dass es jetzt eine Agrargemeinschaft gibt. Er möchte wissen, wer der Obmann dieser Gemeinschaft ist. Der Bgm. erklärt, dass er den Ausgang der Besprechung nicht kennt.
- GR Jaritz möchte über den Stand der Umbauarbeiten bei der Cateringküche in der Steinhalle informiert werden. Der Bgm. antwortet, um diesen Umbau kostengünstig und zweckmäßig durchzuführen, waren umfangreiche Planungen und Ausschreibungen notwendig. Vor kurzem wurde nun mit dem Umbau begonnen, die Kosten halten sich im Rahmen des GR-Beschlusses.
- GR Jaritz fragt Bgm. Niggas bezüglich der Umbauarbeiten beim Freizeitpark, ob eingeplant ist, einen zweiten Beach-Volleyballplatz zu errichten. Der Bgm. berichtet, dass Sanitäreanlagen und evtl. eine Beleuchtung angedacht sind, ein zweiter Platz ist seiner Meinung nach nicht notwendig.
- GR Pommer fragt in diesem Zusammenhang, ob bezüglich des zweiten Beach-Volleyballplatzes beim Bgm. eine Unterschriftenliste eingegangen ist. Dem Bgm. ist diesbezüglich nichts bekannt.
- GR Rauscher fragt den Bgm., ob ihm bekannt ist, dass in einer öffentlichen Sitzung getätigte privatrechtliche Äußerungen als Rufschädigung zu betrachten sind und mit rechtlichen Schritten dagegen vorgegangen werden kann. Der Bgm. nimmt an, dass dies möglich ist.
- GR Ing. Doppelreiter erkundigt sich im Zusammenhang mit der in der Amtlichen Mitteilung getätigten Aussage, dass mit den Lärmschutzmaßnahmen an der LB76 umgehend begonnen wird. Er möchte nun wissen, ob damit schon begonnen wurde oder nicht. Der Bgm. antwortet, dass die Vorbereitungen bereits laufen und mit der Fertigstellung noch im heurigen Jahr zu rechnen ist. Im Bereich des Erdwalles wird die Erde heuer nicht mehr aufgebracht. Die 80 km/h-Beschränkung von der Kreuzung OMV/Apfelweg/Thalerhofweg bis zur Kreuzung Oberblumeggstraße wird im nächsten Jahr verordnet.
- GR Steiner fragt, warum die Einhaltung der 30 km/h-Beschränkungen, die laufend im GR beschlossen werden, nicht überwacht werden. Der Bgm. sagt, dass er diese Anregung an die Exekutive weiterleiten wird. GR Pommer regt an, dass man eventuell ein Privatunternehmen damit beauftragt.
- GR DI Sprung fragt nach den Fortschritten beim Regio-Next. Der Bgm. berichtet, dass alle Gemeinden bis auf St. Josef die erforderlichen GR-Beschlüsse gefasst haben.
- GR DI Saurugger fragt 2. Vizebgm. Statthaler, ob im Vorstand berichtet wurde, dass Franz Still ein Grundstück an die Gemeinde verkaufen will. Dies wird von 2. Vizebgm. Statthaler verneint. Der Bgm. berichtet, dass ein schriftliches Angebot für einen Grundstückskauf durch die Gemeinde von Herrn Dr. Still eingegangen ist.

Pkt. 7) Buswartehaus Schlieb; Übereinkommen mit der Landesstraßenverwaltung:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Voranschlag 2007 der Ankauf eines Buswartehäuschens vorgesehen ist. Dieses Wartehäuschen soll auf Landesstraßengrund aufgestellt werden, weshalb ein Verwaltungsübereinkommen mit dem Land Steiermark abzuschließen ist. Der Bgm. verliert dieses Verwaltungsübereinkommen.

GR Steiner regt an, dass man die Müllinsel in diesem Bereich verlegen sollte, seiner Meinung nach wäre dies sinnvoll. Der Bgm. hat damit kein Problem, wenn ein geeigneter Platz gefunden wird.

Der Bgm. stellt den Antrag, das von ihm vorgelesene Verwaltungsübereinkommen mit dem Land Steiermark zu genehmigen.

GR DI Saurugger bedauert, dass dieses Thema nicht in einem Ausschuss vorbehandelt wurde.

 **Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Pkt. 8) Ansuchen um Grundstücksankauf (Grundstücksnummer 775/6, KG Lannach – Teilfläche):

Der Bgm. verliest das Ansuchen der Wohnungseigentümergeinschaft Weidenweg 9 und 11 vom 14.10.2007. Die Wohnungseigentümer beabsichtigen, 12 der 14 Besucherparkplätze mit einem Carport zu überdachen. Da aber das Dach des Carports ca. einen Meter über die Grundstücksgrenze in das öffentliche Gut ragt, ersuchen sie um eine kostengünstige Variante für den Ankauf des Grundstücksteiles, welcher notwendig ist, damit das Bauvorhaben gesetzeskonform durchgeführt werden kann.

Der Bgm. erklärt, dass es um ca. 4,6 m² geht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 775/6 KG. Lannach im Ausmaß von ca. 4,6 m² zum Preis von € 1,-- an die Wohnungseigentümergeinschaft Weidenweg 9 und 11 zu verkaufen. Die Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten sollen die zukünftigen Eigentümer bezahlen.

GR Pommer regt an, dass man prüfen soll, ob es für die Wohnungseigentümer nicht eine günstigere Variante gibt. Der Bgm. erklärt, dass die Wohnungseigentümer dies sowieso machen werden.

 **Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen**

Pkt. 9) Gemeindewohnung Schwarzwiesenstr. 5:

a) Der Bürgermeister berichtet, dass in der Vorstandssitzung beschlossen wurde, die Wohnung zu sanieren und danach neu auszuschreiben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den GR-Beschluss vom 12.6.2007 hinsichtlich der Vergabe der Gemeindewohnung an Herrn Huber Michael aufzuheben.

Nach weiterer Diskussion stellt der Bgm. den Antrag, diesen Punkt nicht öffentlich zu behandeln.

 **Abstimmung: Der Antrag des Bgm. hinsichtlich der nicht öffentlichen Behandlung wird einstimmig angenommen.**

Es verlassen die Zuhörer nun den Sitzungssaal. Der weitere Verlauf des Punktes wird im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Nach Behandlung dieses Punktes als nicht öffentlich wird die Sitzung wieder öffentlich fortgesetzt.

Pkt. 10) Erhöhung div. Voranschlagspositionen:

Kassier Krenn berichtet anhand einer Folie über die Überziehungen der diversen Voranschlagspositionen. Diese lauten wie folgt:

VA-Position	Postbezeichnung	VA	ausgegeben	Erhöhungsbetrag
1/010/7292	Neujahrsempfang	12.500,0	16.785,76	4.500,00


		0		
1/010/456	Büromaterialien Gemeinde	7.000,00	7.067,75	500,00
1/010/4571	Druckkosten Gemeindezeitung	16.000,00		
		0	16.541,09	2.200,00
1/022/700	Anmietung Trauungsaal	700,00	873,60	300,00
1/022/728	Standesamt Entgelt f.sons.t Leistungen	400,00	598,90	200,00
1/030/456	Büromaterialien Bauamt	200,00	249,81	100,00
1/031/618	Service Daten Digitalisierung	13.500,00		
		0	13.275,46	300,00
1/031/728	Raumplanung	20.000,00		
		0	24.194,35	4.500,00
1/133/403	Hundemarken	300,00	394,60	100,00
1/210/7513	Landesschulbaufonds	4.500,00	4.797,14	300,00
1/211/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung	100,00	212,94	200,00
1/2123/720	HS Stainz	69.600,00		
		0	70.843,52	1.300,00
1/2125/720	HS Graz	27.000,00		
1		0	27.075,18	100,00
1/2142/720	Poly Stainz	17.700,00		
		0	18.166,88	500,00
1/23201/56	Mehrleistung Nachmittagsbetr.	0,00	631,00	700,00
5				
1/2400/400	Geringwertige Wirtschaftsg.	1.300,00	1.876,31	200,00
1/2400/400	Gegenstände f. Spielplatz	200,00	467,46	300,00
1				
1/2400/400	Spielzeug	3.000,00	2.958,33	300,00
2				
1/2400/454	Reinigungsmaterial	1.000,00	932,63	300,00
1/2400/456	Schreib Zeichen Büromittel	800,00	727,53	300,00
1/2400/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung	100,00	174,77	100,00
1/2400/459	Bastelmaterial	3.500,00	3.374,40	200,00
1/2400/523	Nicht ganzjährig Beschäftigte	2.100,00	2.308,70	300,00
1/2400/602	Wasserbezug	200,00	211,81	100,00
1/2400/610	Instandhaltung Grund und Boden	1.000,00	1.097,71	1.100,00
1/2400/618	Instandhaltung sonst. Anlagen	100,00	205,04	200,00
1/2400/630	Postporto	300,00	386,20	400,00
1/2400/711	Müll und Abwasserentsorg.	400,00	474,07	300,00
1/2400/728	Entgelte für sonst. Leistungen	1.600,00	1.763,61	200,00
1/2401/454	Reinigungsmittel	400,00	466,43	600,00
1/2401/455	Chem. und artverw. Mittel	100,00	168,23	100,00
1/2401/565	Mehrleistungen KG Lannach	0,00	1.563,28	1.600,00
1/2401/670	Versicherung	500,00	1.129,78	700,00
1/259/768	Buskosten Kindergarten	4.000,00	5.140,41	1.200,00
1/363/7293	Vergütungen Blumenpflege	5.000,00	8.997,50	4.000,00
1/381/700	Hallenmiete Kulturaussch.	6.000,00	9.600,00	3.600,00
1/381/7282	Nebenkosten Hallenmiete	1.500,00	2.128,20	700,00
1/522/7681	Solarförderung	4.000,00	4.691,97	2.600,00
1/742/616	Instandhaltung maschn.Eintr.	100,00	181,80	100,00
1/742/768	Besamungszuschuss	15.000,00		
		0	15.217,52	300,00
1/816/7293	öffentl. Beleuchtung Vergüt.	800,00	1.364,50	600,00
1/821/616	Instandh.Maschinen	4.500,00	4.800,95	300,00
1/821/670	Versicherung	4.000,00	4.460,95	500,00
1/846/7293	Hangstr. 1a Vergütungen	0,00	851,00	1.000,00
1/85312/60	Wasserbezug Postverteilerz.	200,00	265,19	200,00
2				

1/878/7591	KEG Zinsen	87.600,0 0	91.682,74	5.000,00
------------	------------	---------------	-----------	----------

Der Bgm. verliert weiters ein Schreiben des Kindergarten Launegg, der um Überziehung folgender Posten ersucht:

400000	€ 200,--
400200	€ 300,--
456000	€ 300,--
459000	€ 200,--
454000	€ 300,--

Der Bgm. stellt den Antrag, diese vorangeführten Überziehungen zu genehmigen.

 **Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen die Gemeinderäte Pinter, DI Saurugger und Pommer dagegen. Die Gemeinderäte Rauscher, Steiner, Ing. Doppelreiter, Jaritz, Statthaler und DI Sprung enthalten sich der Stimme. Die Gemeinderäte Bgm. Niggas, Krenn, Sauer, Ing. Flecker, Reinisch, Weiß, DI(FH) Stary, Hubmann, Baier, Lang und Hoffmann stimmen für den Antrag. Somit gilt der Antrag als angenommen.**

Pkt. 11) Kassaprüfung am 04.10.2007:

GR Steiner verliert das Protokoll der Kassaprüfung vom 4.10.2007. Der Bgm. verliert daraufhin seine Stellungnahme zum Prüfbericht.

GR Steiner erklärt, dass noch genau hinterfragt werden muss, welche Tätigkeiten Herr Schaller Manfred beim Tischler gemacht hat. Der Bgm. wird hiezu eine ergänzende Stellungnahme abgeben.

 **Abstimmung: Der Gemeinderat nimmt diese Berichterstattung zur Kenntnis.**

Pkt. 12) Kassaprüfung am 23.10.2007:

GR Steiner verliert das Protokoll der Kassaprüfung vom 23.10.2007. Der Bgm. verliert auch hier seine Stellungnahme zum Prüfbericht.

Im Zuge der Diskussion sichert der Bgm. zu, die Anregung des Prüfungsausschusses anzunehmen und auch für Splittlieferungen Angebote für die Jahresmenge einzuholen.

 **Abstimmung: Der Gemeinderat nimmt diese Berichterstattung zur Kenntnis.**

Pkt. 13) Personalangelegenheit (nicht öffentlich)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Pkt. 14) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 19.09.2007 (TOP 13); (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 9 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

Nicht anwesend

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmörlzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Anton Steiner, FPÖ)